

Staatskanzlei

Kommunikation

Rathaus
Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
kommunikation@sk.so.ch
so.ch

Medienmitteilung

Gas-Engpass: Regierungsrat grundsätzlich für die Vorschläge des Bundes

Solothurn, 20. September 2022 – Der Bundesrat schlägt für den Fall einer Gasmangellage mögliche Bewirtschaftungsmassnahmen vor. Der Regierungsrat begrüsst es, dass der Bund Vorkehrungen trifft. Er fordert den Bundesrat auf zu prüfen, die Schulen und Sonderschulen von den Beschränkungen auszunehmen.

Für den Fall einer Gasmangellage im Winter schlägt der Bundesrat ein Bewirtschaftungskonzept vor. Er sieht dabei neben Sparappellen auch die Umschaltung von erdgasbetriebenen Zweistoffanlagen, Verwendungseinschränkungen (z. B. Raumtemperatur von maximal 19 Grad Celsius), Verwendungsverbote von Gas (z. B. in Saunen und Wellnessbäder) und die Kontingentierung vor.

Der Regierungsrat begrüsst es grundsätzlich, dass der Bund Bewirtschaftungsmassnahmen plant. Da aber bei einer Kontingentierung in den mit Gas beheizten Schulanlagen kein Unterricht stattfinden kann, würde es zu einer Ungleichbehandlung der Schülerinnen und Schüler kommen. Der Regierungsrat fordert deshalb den Bundesrat auf zu prüfen, die Schulen von den Beschränkungen auszunehmen. Dies soll ebenso für Sonderschulen für Behinderte und Beeinträchtigte gelten.

Weitere Auskünfte

Jonas Motschi, Chef Amt für Wirtschaft und Arbeit, 032 627 95 55 oder
079 254 31 33